

Der Freudengesang der Gottesmutter Maria über die Auferstehung ihres Sohnes Jesus Christus gehört seit alters in die Liturgie der Osterzeit. In der katholischen Kirche sind der kurze lateinische Text des "Regina coeli" aus dem 12. Jahrhundert und die gregorianische Melodie bis heute bewahrt. Aber auch die deutsche Fassung "Freu dich, du Himmelskönigin" gehört seit dem Jahr 1600 zum festen Repertoire.

Die vorliegende Vertonung für Solostimme und Orgel berücksichtigt beide Textfassungen, geht aber musikalisch neue Wege. Trotzdem stellt sie die Ausführenden vor keine besonderen Herausforderungen. Sie ist sowohl im Gottesdienst als auch bei musikalischen Vespern gut einsetzbar.

Regina coeli - O Himmelskönigin

für Solostimme und Orgel

Lothar Graap

ruhig und verhalten

Re - gi - na coe - li, lae - ta - re,

Hal - le - lu - ja, qui - a, quem me - ru - ri - sti por -